

lfdBeu	BEU
000	Beuron Stiftsbibl cod 8°ms 42, 51vb - 56va
001	51vb: Dyß nach geschriben ist von dem grunde aller bosheit Wer sich selber recht erkennen will der lese dysen grunt [rot]
002	Unser lieber herre ihesus christus sprach Es ensy dann daz daz weysen korn daz da wirt geworffen in die erde ersterbe so blybet es eyeine
003	Ist aber [52ra] daz es erstirbet so brynget es vil früchte
004	daz hat geret der munt der warheit die wysheit des vatters
005	vnd in ein glichnyß hat er es gemeynet daz wir auch vnser selbes versterben sollen wir ymmer frucht geben oder fruchtper werden oder volkomen in tugenden
006	wann alz wenig alz daz weyßen korn oder kein ander ding mag enpfahen ein ander forme es sy dann daz es alzemale zunichte werde vnd sterbe der forme die es yczunt hat
007	alz wenig mogen wir angeleyt werden vnd vereynget vnd gezieret mit cristus tode
008	Es sy dann daz wir ablegen vnd sterben vns selber vnd allen gebreste vnd abe legen wes wir vns selber vinden liep haben vnd meynen in geist vnd in natur
009	Dyss mag aber nieman getu+on
010	er wysse dann war ane er hafte
011	daz er ym darnach [52rb] moge ablegen vnd sterben
012	Syt aber also vil mensschen sint die geistlichen schin tragent die also schedeliche also an in selber haften vnd daz ire alz vnwysselichen su+ochen liep hant vnd meynent
013	Dar vmb So will ich armer vnwürdiger mensch got zu einer eren
014	etwaz reden von dem grunde aller bosheyt
015	Bekentenis dyss grundes wer dem menschen weger vnd besßer wann aller engel vernunft vnd dyss grundes nit verstene
016	Wer dysen grunt nit verstet oder versten kann der sol sich halten nach dyser lere die hie nach geschryben stet
017	wann dann got wil vnd sin zyt dunket so offenbaret er ym dysen grunt
018	zu dem ersten so sol der mensch siner vssem synne war nemen
019	also daz er nyt sehe noch hore noch berüere noch rede daz nit nottürftig [52va] ist
020	Er sol siner ynnern synne war nemmen daz er keyn creaturlich bilde dar ynne lass komen noch wonen alz ferre er mag
021	Er sol ym selber zu allen zyten heimlichen sin vnd sol sich zu ym selber keren vnd nit vil vss gan mit den synnen vff die creatur
022	er sol sich sich hüten vor dem mynsten gebresten alz vor dem aller meinsten
023	Er sol sich hüten vor allem wolluste vnd kurzewyle dyser zyt
024	Er sol aller creaturen vnheimlich sin alz ferre er mag
024a	vff daz er dester mynner werde verbildet von den creaturen
025	Er sol das leben vnd daz lyden ihu xpi tragen vor den augen siner selen in betrachtunge in mainunge in nachvolgunge
026	Er sol alles sin laben tun vnd lassen in gedult in demutikeit in gelassenheit in flyss in ernste in flysslichem lyden in vertragen in meßikeit in [52vb] gerechtikeit in warheit in aller tugend in volkomenheit
027	wo er sich vnglich vindet sinem heiligen bilde
027a3	daz er sich demuticlichen werffe vnder got vnd sin cleinheit bekenne vnd bytt gott daz er zu helfe kumme einem amem menschen
028	dar zu sol der mensche daz syn tun alz ferre er mag
028a	also daz er ym absterbe vnd alle gebresten
029	wann so man dysem grunde ye innerlichern abstribet so dyser grund ye ynnlicher baß bekannt wirt
030	Der falsch grund [rot]
031	Ein grunt ist in der selen der ist grundeloss bose vnd alle boßheit vnd ubel wirt durch in volbrach
032	Nieman mag dysen grunt bekennen die wyle er einß mit yme ist vnd in furet in tu+one vnd in laßen vnd sich selber liep hat vnd meinet in geist vnd in natur

033	Dyser grunt hat got nit lieb wann allein durch [53ra] sin selbes willen
034	wie wol der etwan sich erzoget alz ab er got lieb habe vnd sinen nehsten
035	so ist es doch nit wann grundelos falsch vnd yderman wirt an ym betrogen
036	Dyser grunt duncket sich selber alz gu+ot sin
037	wann er ein klein gu+ot werck volbringet so überhebet er sich sin vnd gloriegret me dann ynne dann sehe er einen andern menschen alle die tugend tu+one die er ye getet
038	vnd wirt verblendet daz er siner eygen gebresten nit erkennet
039	vnd duncket sich selber alz gu+ot sin vnd wenet han das ym nymmer wirt
040	dyser falsch grunt wil in allen>gen< dingen wol getan han
041	vmb keyner siner bößheit weys er nit
042	er lidet auch nit daz yn nieman vor böse halte fur klein oder vor nicht so er ie beser
042a	ist so er ie besser wil sin vnd sich aller tugent ieme wil an nemen
043	daz wirt damit bewyset [53rb] so er ein klein gut werk volbringet zu hant so nymmet er sich sin ane
044	In dem selben so wirfet er dich vmb ob du es ym gestattest
045	Dyser valsch grunt ru+omet sich dick von sinem tu+on vnd von sinem lassen vnd sunderlich von etlichen dingen die da schinent in tugentlichen sin
046	vnd der yn dar ynn rümet er überhube sich in also grosser tugende vnd sterckete in in dysem grunde
047	Diser fasch grunt wil alle tugende von ym selbes han vnd in keiner wyse von gotte
048	vnd daz wirt da by bewyset wann der mensch ein klein güt werk volbringet so nymmet er sich dez werkes ane alz ob er daz werk volbracht habe
049	vnd enhat doch kein tugent lieb vnd wil doch den sig haben alz ob er alle tugend volbracht habe
050	Diser fasch grunt vrteilt vnd straffet andere menschen vmb ir gebresten [53va] vnd auch dick vmb ir guten werke
051	vnd daz komet davon daz in ducket daz nieman nütshint sy oder tu+o dann er allein
052	Vnd auch daz er nit wil erkennen daz andere menschen vmb ir gebresten auch bekummert sind mit dem grunde aller bößheit
053	Diser falsch grunt der enachtet keiner sünde vnd enhat sie auch vernichte
054	Hye yn gebrystet ym über die masse sere von blicheit daz er nit bekennet waz sünde inir selber sye
055	wann wu+este der mensche was sünde in ir selber were dar vmb daz ewige leben tot ist sin hercze in sinem lybe solt ee zerbrechen ee er also lichteclichen sünde volbrechte
056	Dyser falsche grunt wil in allen dingen gesehen werden vnd vor gu+ot gehalten anders hat er kein lieb noch meynet nit anders in zyt vnd in ewikeit
057	Er schiltet sich vff daz er [54ra] gelobet werde
058	Er schuldiget sich nit daz er schuldig gehalten werde
059	vnd daz wirt bewyset an zwey dingen
060	Daz erste ist wuste er daz man der gebresten an ym glöbet er engebe sich ir nit schuldig
061	der ander stroffet in vmb sin gebresten ymant er behulfe sich zuhant vnd enmöchte es in keyne wyse gelyden
062	Dyser falsch grunt der tu+ot dick gar schnöde demütige werke nit vmb rechte demutige werke nit vmb rechte demutigkeit sunder allein darvmb daz er vor demütig gehapt werde vnd geschetzet
063	Dysem valschen grunde sind auch große werk gerynge an zugryffen vnd zu tu+one alleine dar vmb daz er vor gut geschetzet werde
064	Solte er es aber tuon daz es nieman wuste dann er vnd got allein das enmöchte es in keyne wyse [54ra] gelyden
065	Des grundes zeichen [rot]
066	Nu wil ich sagen von etlichen zeichen daby man erkennen mag falschen grunt
067	Schnelle bewegungen zu lieb vnd zu leyde daz ist die wu+orzelt eins vnsteten menschen
067a11	vnd großer hoffart
3	
068	auch wer sich balde behilfe so man in anspricht oder in straffet vmb sin gebresten vnd

	sich in keinen werk lasset drucken der ist faste besessen mit dysem grunde
069	dyser grunt behilffet sich in mangleley wise vnd gedencket Ich han doch dyse tugend vnd die tugende getan
070	Wer da ist ein hoch scheczter siner werke vnd vßer einen cleynen wercke ein groß tugend wil machen der ist geblendet mit wöllensin
071	vnd wenet er sy rich so er doch nüst nit hat
072	Dyser grunt wil grundelose [54rb] gu+ot sin wie wol er doch vil böses hat getan
073	Vnd man mag vms keins ubels gezyhen wir sin sin gröslich schuldig bekenten wir es
074	es sint noch vil menschen die enwellen nieman betruben mit Worten oder mit wercke vnd daz komet von wöllensin daz sie nit mögent lyden daz sie ymant sfrage oder ymant wyder antwort.
075	Dyser falsche grunt nymmet sich an er hab got alz lieb daz er nit möge gelyden daz wyder sin ere sy
076	were aber vnß recht vnd bekenten vnsern mynsten gebresten wir vergessen ydermanß gebresten wie groß sie ioch weren vnd nement alleyn vns selbes ware
077	wo wir vns in gebresten fünden daz wir die besserten
078	Dirre falsche grunt straffet ander menschen dick herteclichen vmb ir gebresten da mitte er [54va] vnzetlich [sic!] me ubeladen ist dann die er straffet
079	dyser grunt ist vol falscher behelffe die enhant weder ende noch trum noch behilffet sich in mangerley wyse vnd tröstet sich selber do doch kein trost ist
080	wann wo dich dyser grunt wyset von grundelser vercleinunge vnd vernichtunge din selbes do mordet er dich da du sin nit weyst
081	Vnd nymmet du dyß gundes nit eben ware er verhonet dir alle dine werck
082	Wann alles das er tu+ot da meynet er nit anders ynne wann schin vnd gesehen werden
083	Er demutiget sich vff daz er herhaben werde
084	Er schuldiget sich vff daz er vor vnschuldig gehalten werde
085	Er er zoget sich gu+otig vnd eins mynnesamen wandelz alz dar vmb daz er fur demutig vnd fur vnachtsam syn selbes >vnd fur vnahtsam ge [54vb] sin selbes gehalten werde< [gestrichen]
086	vmb daz dyser grunt nit bekent grundelose besheit die er selber ist so duncket in alle wege man tu+o ym vnreht so man in anspricht oder straffet vmb sin gebresten
087	auch wann dyser grunt geru+eret wirt so richtet er sich also grülichen in dem menschen vff ob man es ym gehenget daz des menschen ynnwendikeit einen ryffigan vil glicher wirt dann eynem geistlichen menschen
088	vnd vergysset dann alles gute daz got ie durch in getet geließe oder geleit
089	ach sehest du aber soliche geberden an einem andern menschen ynnerlichen oder vsserlichen wi kundest du es so wol gevrteln recht alz ob du solicher gebresten ledig werest
090	vnd nit vermochtest zu tu+one Auch wie dyser grund gedruket wir [in diser zit möglich, 2 Wörter unlesbar] [55ra] so enmag er doch nimmer genczlich ersterben die wyle wir in dyser zyt sin wie vil dannoch der mensche sin selbes nimmer vss get oder vssgegangen sye
091	wann dyser grunt der suchet da syne in allen dingen werdent ym die lyplichen dinge benomen so hencket er sich an die geistlichen vnd besiczet die tugende mit eygenschaft
092	vnd duncket sich selber alz heilig sin vnd bewyset es vss mit Worten vnd mit werken vnd wil auch da vor gehalten werden vnd sin
093	auch so man dysem grunde ye neherlich vnd subtillicher kan gesuchen vnd wirt im der weg in großen dingen genommen so butet er sich alz subtillichen dar vnd alz cleynfugelichen dar daz der mensche wenet gar wol dar an sin
094	vnd wenet [55rb] er hab got lieb gehapt vnd gemynnet in allen synen dingen
095	vnd wenet er sy sin selbes zu grunde vssgangen vnd der doch einen trytt nie vsser ym selber kame vnd der doch gar nie einen augenblick lieb gehette gemynnet oder gemeynet
096	dyse blintheit vnd vnbekantnys kommet von einem falschen grunde der mit eygener liebe ist gneyget wyder vff sich selbe

097	Wer dysem gründe sterben wil der sol sin selbes war nemmen wo er sich selbes vindet liep haben vnd meynen
098	in tu+on vnd in lassen in essen vnd in trinken in ru+o vnd gemach des lybes von vssen in annemlichkeit der tugende an begerunge wyderlegunge siner werke in erbobenheit sin selbes in andern menschen
099	vnd wo sich der mensche in dysen stucken vnd in des glichen vint liep haben oder meynen in [55va] tun vnd in lassen do sol der mensch ym selber abe sterben vnd sol got luterlichen meynnen vnd mynnen
100	Nu mochte ein mensche sprechen Syt ich mich nu selber in allen dingen meyne wie sol ich dann got lernen meynen
101	herczu sprich kanst du vnd wiltu dich laßen in allen dingen er sol dich schier dar zu gezogen vnd bracht han daz du yn in allen dingen lernest liep han vnd meynen
102	wann er dir enzuhet allen lyplichen vnd geistlichen trost vnd dich dunket daz got alles din tun vnd din lassen vngeneme sy vnd keynes lones wert sy
103	vnd dich duncket daz dir vmb alle dine werck nu+estnyt sol werden vnd dch duncket daz du der aller schnödeste mensche syest der in dirre zyt sye vnd daz dich got vnd alle creatur sollet hassen vnd verdampnen
104	vnd [55vb] wann dich dunket daz du also gelassen syest von gotte vnd von allen creaturen
105	kundest du dich aber da gelyden vnd gelassen demütlichen vnder got vnd din cleinheit bekentest daz du von dir selber nicht enhast dann gebresten
106	vnd kundest du die tugende ge>try< uben vnd werk der liebe gewerken vnd von diner armu+ot wegen kein tugende vnderwegen laßest
107	so solte dich got schir han darzu braht daz du in lernetest liep haben vnd meinen in allen dingen vnd dich >sin< din selbes verzyhen
108	Aber alle dy wyle daz du dich selber in keinen dingen suchest liep hast oder meynest
108b	oder alle die wyle keynen lone begerest vber dine werck
108c	vnd alle die wyle daz du niht macht gelyden daz man dich alz du bist so ernst es nit dem grundelosen falsch [56ra]
109	vnd alle die wyle daz du ymant maht versmahen vmb sin gebresten vnd alle die wyle daz dir got nit alz liep ist in hertikeit daz ist so es dir nit wol get alz in senfter sußikeit daz ist so es dir glucklichen get
110	vnd alle die wyle daz du von dir selber von tu+on vnd von lassen uczit haltest oder von dyner verstantnyss wegen icht besser wilt sin dann eins daz da nit verstet noch nit tut noch let
111	so enwart dir nie recht noch du enwürde dir selber nie erkant
112	Daz vns dyser grunt also erkant werde daz wir vns nit selber sunder got in allen dingen mynnen vnd meynen daz helff vns got amen